



**Quartalsmitteilung  
Q3 2017**

## AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	30. Sept. 2017 <sup>(1)</sup>	30. Sept. 2016 <sup>(1)</sup>	Veränderung
<b>ERGEBNIS (IN MIO. €)</b>			
Umsatz	3.008,2	2.828,1	+ 6,4 %
EBITDA <sup>(2)</sup>	684,1	610,6	+ 12,0 %
EBIT <sup>(2)</sup>	511,2	466,0	+ 9,7 %
EBT <sup>(3)</sup>	479,1	446,3	+ 7,3 %
EPS (in €) <sup>(4)</sup>	1,53	1,53	+/- 0 %
<b>BILANZ (IN MIO. €)</b>			
Kurzfristige Vermögenswerte	792,6	631,4	+ 25,5 %
Langfristige Vermögenswerte	6.684,9	3.442,3	+ 94,2 %
Eigenkapital	3.976,4	1.197,8	+ 232,0 %
Eigenkapitalquote	52,8 %	29,4 %	
Bilanzsumme	7.526,3	4.073,7	+ 84,8 %
<b>CASHFLOW (IN MIO. €)</b>			
Cashflow der betrieblichen Tätigkeit	461,1	461,8	- 0,2 %
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit <sup>(5)</sup>	503,5	433,2	+ 16,2 %
Cashflow aus dem Investitionsbereich	- 805,0	- 370,7	
Free Cashflow <sup>(5)</sup>	352,1	320,1	+ 10,0 %
<b>MITARBEITER PER ENDE SEPTEMBER</b>			
Gesamt	9.426	7.846	+ 20,1 %
davon Inland	7.879	6.260	+ 25,9 %
davon Ausland	1.547	1.586	- 2,5 %
<b>AKTIE (in €)</b>			
Aktienkurs per Ende September (Xetra)	52,67	39,39	+ 33,7 %

<b>KUNDENVERTRÄGE IN AKTUELLEN PRODUKTLINIEN (IN MIO.)</b>	30. Sept. 2017	30. Sept. 2016	Veränderung
Access, Verträge gesamt	12,39	8,30	+ 4,09
davon Mobile Internet	8,06	4,10	+ 3,96
davon DSL-Komplettpakete (ULL)	4,33	4,20	+ 0,13
Business-Applications, Verträge gesamt	8,00	6,05	+ 1,95
davon Inland	3,99	2,34	+ 1,65
davon Ausland	4,01	3,71	+ 0,30
Consumer-Applications, Accounts gesamt	36,90	35,64	+ 1,26
davon mit Premium-Mail-Subscription (Verträge)	1,69	1,73	- 0,04
davon mit Value-Added-Subscription (Verträge)	0,54	0,47	+ 0,07
davon Free Accounts	34,67	33,44	+ 1,23
Kostenpflichtige Kundenverträge gesamt	22,62	16,55	+ 6,07

(1) Nach Bilanzierung von affilinet als nicht-fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5; Vorjahr angepasst

(2) EBITDA und EBIT 9M 2017 ohne außerordentlichem Ergebnis aus M&A-Aktivitäten (+303,9 Mio. €)

(3) EBT 9M 2017 ohne außerordentlichem Ergebnis aus M&A-Aktivitäten (+ 303,9 Mio. €) und ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen, insbesondere Rocket-Wertminderungen (-19,8 Mio. €); EBT 9M 2016 ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen, insbesondere Rocket-Wertminderungen (-254,9 Mio. €)

(4) EPS 9M 2017 nach stark angestiegenen Minderheitenanteilen infolge der Beteiligung von Warburg Pincus am Geschäftsbereich „Business Applications“ sowie der Beteiligung der Drillisch-Aktionäre am Geschäftsbereich „Consumer Access“ und ohne die in Summe positiven Sondereffekte aus Rocket-Wertminderungen (-0,10 €), einmaligen Steuereffekten aus der Warburg-Pincus-Beteiligung und Drillisch-Übernahme (-0,07 €) sowie dem außerordentlichen Ergebnis aus M&A-Aktivitäten (+1,52 €); EPS 9M 2016 ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen, insbesondere Rocket-Wertminderungen (-1,25 €)

(5) Nettoszahlungen der betrieblichen Tätigkeit und Free Cashflow ohne Steuereffekte (9M 2017 ohne eine ursprünglich für das 4. Quartal 2016 geplante Kapitalertragsteuerrückerstattung (+70,3 Mio. €); 9M 2016 ohne eine ursprünglich für das 4. Quartal 2015 geplante Ertragsteuerzahlung (-100,0 Mio. €))

# INHALT

---

## 4 VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

---

## 6 ZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2017

- 6 Geschäftsverlauf im Konzern
  - 14 Lage im Konzern
  - 20 Nachtragsbericht
  - 21 Risiko- und Chancenbericht
  - 22 Prognosebericht
- 

## 23 ERLÄUTERUNGEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG

---

## 25 KONZERNABSCHLUSS ZUM 30. SEPTEMBER 2017

- 26 Konzern-Bilanz
  - 28 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
  - 30 Konzern-Kapitalflussrechnung
  - 32 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
  - 34 Segmentberichterstattung
- 

## 35 FINANZKALENDER / IMPRESSUM

---



## Sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter und Geschäftspartner von United Internet,

die United Internet AG hat ihren Wachstumskurs auch in den ersten 9 Monaten 2017 fortgesetzt. Dabei konnten wir die Zahl der Kundenverträge, den Umsatz sowie die Ergebniskennzahlen erneut deutlich verbessern. Zudem konnten wir im Berichtszeitraum die Beteiligung von Warburg Pincus am Geschäftsbereich Business Applications (per 14. Februar 2017), die Komplettübernahmen von Strato (Konsolidierung seit April 2017) und ProfitBricks (Konsolidierung seit August 2017) sowie den Zusammenschluss mit Drillisch (Konsolidierung seit September 2017) erfolgreich abschließen. Darüber hinaus haben wir unser von der affilinet GmbH betriebenes Affiliate-Marketing-Geschäft in die – von Axel Springer beherrschte – AWIN AG gegen 20 % der Awin-Anteile eingebracht. Daher wird affilinet nicht mehr in den Umsatz- und Ergebniskennzahlen der United Internet AG ausgewiesen, sondern separat als nicht-fortgeführter Geschäftsbereich gezeigt.

Die Zahl unserer kostenpflichtigen Kundenverträge in aktuellen Produktlinien konnte in den ersten 9 Monaten 2017 organisch um 0,61 Mio. gesteigert werden (Vorjahr: 0,82 Mio.). Dazu kamen 5,22 Mio. weitere Kundenverträge aus den vorgenannten Transaktionen, davon 3,35 Mio. aus der Erstkonsolidierung von Drillisch und 1,87 Mio. aus der Erstkonsolidierung von Strato. Insgesamt belief sich der Vertragsbestand per 30. September 2017 auf 22,62 Mio. Verträge.

Neben den genannten Kundenverträgen in den aktuellen Produktlinien halten wir im Segment „Access“ aus der Drillisch-Übernahme weitere 0,49 Mio. Verträge ohne monatliche Grundgebühr und Service-Provider-Verträge (Volumen-Tarife / MSP-Tarife) sowie 0,13 Mio. DSL-Verträge in den auslaufenden Produktlinien T-DSL / R-DSL.

Unser Umsatz auf Konzernebene stieg in den ersten 9 Monaten 2017 um 6,4 % auf 3,008 Mrd. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 2,828 Mrd. €). Dabei standen den Umsatzbeiträgen von Strato und ProfitBricks (+ 64,5 Mio. €) sowie von Drillisch (+ 54,6 Mio. €) Umsatzbelastungen aus Regulierungseffekten (- 33,2 Mio. €) sowie negative Währungseffekte (- 6,0 Mio. €) gegenüber.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) legte in den ersten 9 Monaten 2017 um 12,0 % auf 684,1 Mio. € zu (vergleichbarer Vorjahreswert: 610,6 Mio. €). Dabei wurde das EBITDA vom Ergebnisbeitrag von Strato und ProfitBricks (+ 25,4 Mio. €) und von Drillisch (+ 13,0 Mio. €) sowie – gegenläufig – von Regulierungseffekten und Kosten der Telefónica-DSL-Migration (- 12,9 Mio. €) sowie von negativen Währungseffekten (- 2,7 Mio. €) beeinflusst.

Parallel dazu stieg das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in den ersten 9 Monaten 2017 um 9,7 % auf 511,2 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 466,0 Mio. €).

Darüber hinaus wurden EBITDA und EBIT durch ein insgesamt positives außerordentliches Ergebnis von zusätzlich 303,9 Mio. € geprägt. Dieses resultiert aus einem einmaligen, nicht-cashwirksamen, außerordentlichen Ertrag aus der Übernahme von Drillisch (infolge der Neubewertung der bereits vor dem Abschluss der Gesamttransaktion erworbenen Drillisch-Aktien) sowie der Komplettübernahme von ProfitBricks (infolge der Neubewertung der bereits zuvor gehaltenen ProfitBricks-Anteile) in Höhe von insgesamt 319,1 Mio. €. Gegenläufig waren M&A-Kosten aus den vorgenannten Transaktionen in Höhe von 15,2 Mio. € zu verzeichnen.

Inklusive des vorgenannten außerordentlichen Ergebnisses stiegen das EBITDA auf 988,0 Mio. € und das EBIT auf 815,1 Mio. €.

Das operative EPS lag – trotz der stark angestiegenen Minderheitenanteile infolge der Beteiligung von Warburg Pincus am Geschäftsbereich „Business Applications“ sowie der Beteiligung der Drillisch-Aktionäre am Geschäftsbereich „Consumer Access“ – mit 1,53 € unverändert zum Vorjahreswert. Darüber hinaus wurde das EPS durch im 1. Quartal durchgeführte Rocket-Wertminderungen (EPS-Effekt: - 0,10 €), einmalige Steuereffekte aus der Warburg-Pincus-Beteiligung und der Drillisch-Übernahme (EPS-Effekt: - 0,07 €) sowie aus den vorgenannten M&A-Aktivitäten (EPS-Effekt: + 1,52 €) in Summe positiv beeinflusst. Insgesamt stieg das EPS so von 1,53 € auf 2,88 € bzw. – vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen (sogenannte PPA-Abschreibungen), die insbesondere aus den Versatel-, Strato- und Drillisch-Übernahmen stammen – auf 3,05 €.

Aufgrund des Zusammenschlusses der 1&1 Telecommunication SE mit der Drillisch AG unter dem Dach von United Internet (United Internet Anteil: 73,29 %) agieren 1&1 / Drillisch seit November 2017 mit einem koordinierten Mobilfunk-Vorleistungseinkauf. Nächste Schritte sind die Synchronisation von Markenführung und Kundenansprache.

Nach der Konsolidierung von Drillisch aktualisiert United Internet ihre Prognose: Im Bereich der kostenpflichtigen Kundenverträge wird nun im Gesamtjahr ein Anstieg um ca. 6,1 Mio. Verträge in den aktuellen Produktlinien erwartet (davon 1,87 Mio. aus der Erstkonsolidierung von Strato und 3,35 Mio. aus der Erstkonsolidierung von Drillisch). Der Umsatz im Konzern wird bei ca. 4,2 Mrd. € liegen. Das EBITDA (inklusive Regulierungseffekten, Kosten der Telefónica-DSL-Migration und Währungseffekten) erwarten wir zwischen 970 Mio. € und 1 Mrd. €. Dazu kommen außerordentliche Ergebnisse.

Wir sind für die nächsten Schritte unserer Unternehmensentwicklung sehr gut aufgestellt und blicken optimistisch auf das weitere Geschäftsjahr. Angesichts der erfolgreichen ersten 9 Monate gilt unser besonderer Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz sowie unseren Aktionären und Kunden für das der United Internet AG entgegengebrachte Vertrauen.

Montabaur, 14. November 2017



Ralph Dommermuth

## QUARTALSMITTEILUNG ZUM 3. QUARTAL 2017

### Geschäftsverlauf

#### Entwicklung im Segment „Access“

Nach der Erstkonsolidierung von Drillisch (seit September 2017) konzentriert sich United Internet im Rahmen ihrer Berichterstattung hinsichtlich der kostenpflichtigen Verträge auf die aktuellen Produktlinien mit einer monatlichen Grundgebühr. Hierzu zählen zum einen die Mobile-Internet-Verträge von 1&1 und die MVNO-Budget-Verträge von Drillisch (zusammengefasst unter Mobile Internet) sowie zum anderen die DSL- / VDSL-Verträge (DSL-Komplettpakete) von 1&1. Mobilfunk-Tarife ohne monatliche Grundgebühr und Mobilfunk-/DSL-Alt-Tarife werden nur noch nachrichtlich für eine Übergangszeit reportet. Dazu zählen einerseits die Volumen- und MSP-Tarife von Drillisch sowie andererseits die auslaufenden Produktlinien T-DSL / R-DSL von 1&1.

Die Zahl der **kostenpflichtigen Verträge** im Segment „Access“ stieg in den ersten 9 Monaten 2017 in den aktuellen Produktlinien – auch infolge der Konsolidierung von Drillisch – um 3,85 Mio. Verträge auf 12,39 Mio. Dabei konnten im Mobile-Internet-Geschäft 3,75 Mio. Kundenverträge hinzugewonnen (davon 3,35 Mio. aus der Drillisch-Übernahme) und damit die Vertragszahl auf 8,06 Mio. gesteigert werden. Die DSL-Komplettverträge (ULL = Unbundled Local Loop) konnten um 100.000 Verträge auf 4,33 Mio. zulegen.

#### Entwicklung der Access-Verträge in den ersten 9 Monaten 2017 (in Mio.)

	30.09.2017	31.12.2016	Veränderung
Access, Verträge gesamt	12,39	8,54	+ 3,85
davon Mobile Internet	8,06	4,31	+ 3,75
davon DSL-Komplettpakete (ULL)	4,33	4,23	+ 0,10

#### Entwicklung der Access-Verträge im 3. Quartal 2017 (in Mio.)

	30.09.2017	30.06.2017	Veränderung
Access, Verträge gesamt	12,39	8,88	+ 3,51
davon Mobile Internet	8,06	4,57	+ 3,49
davon DSL-Komplettpakete (ULL)	4,33	4,31	+ 0,02

Neben den genannten Kundenverträgen in den aktuellen Produktlinien hält United Internet im Segment „Access“ aus der Drillisch-Übernahme weitere 0,49 Mio. Verträge ohne monatliche Grundgebühr und Service-Provider-Verträge (Volumen-Tarife / MSP-Tarife) sowie 0,13 Mio. DSL-Verträge in den auslaufenden Produktlinien T-DSL / R-DSL.

Der **Umsatz im Segment „Access“** stieg in den ersten 9 Monaten 2017 – trotz Belastungen aus Regulierungseffekten – von 2.167,2 Mio. € im Vorjahr um 4,9 % auf 2.273,2 Mio. €. Dabei konnte der Umsatz im Privatkundengeschäft von 1.790,7 Mio. € um 10,3 % auf 1.975,8 Mio. € (inkl. Umgliederung Massenmarktgeschäft 1&1 Versatel seit 1. Mai 2017) zulegen. Darin enthalten ist ein Umsatzbeitrag von Drillisch in Höhe von 54,6 Mio. € sowie – gegenläufig – Umsatzbelastungen aus Regulierungseffekten (International Roaming / Terminierungsentgelte) in Höhe von 21,5 Mio. €. Der Umsatz im Geschäftskundengeschäft von 1&1 Versatel fiel mit 325,8 Mio. € niedriger aus als in den ersten 9 Monaten des Vorjahres (383,8 Mio. €). Ursächlich hierfür waren – wie bereits im Halbjahresbericht 2017 erläutert – negative Regulierungseffekte (- 11,7 Mio. €), geringere Einmalumsätze aus Projektgeschäften (- 15,6 Mio. €) sowie die Umgliederung des Massenmarktgeschäftes (- 42,0 Mio. €). Ohne diese Effekte stieg der Umsatz um 11,3 Mio. €.

Das **Segment-EBITDA** legte im Berichtszeitraum von 384,5 Mio. € im Vorjahr um 10,3 % auf 424,0 Mio. € zu. Dabei stieg das EBITDA im Privatkundengeschäft von 288,3 Mio. € um 25,5 % auf 361,9 Mio. € (inkl. Umgliederung Massenmarktgeschäft 1&1 Versatel seit 1. Mai 2017). Darin enthalten ist ein Ergebnisbeitrag von Drillisch in Höhe von 13,0 Mio. € sowie – gegenläufig – Belastungen aus Regulierungseffekten und Kosten der Telefónica-DSL-Migration in Höhe von 11,7 Mio. €. Das EBITDA des Geschäftskundengeschäfts von 1&1 Versatel fiel mit 62,1 Mio. € niedriger aus als in den ersten 9 Monaten des Vorjahres (89,8 Mio. €). Ursächlich hierfür waren negative Regulierungseffekte (- 1,2 Mio. €), geringere Einmalumsätze aus Projektgeschäften (- 7,8 Mio. €) sowie die Umgliederung des Massenmarktgeschäftes (- 19,2 Mio. €). Ohne diese Effekte stieg das EBITDA um 0,5 Mio. €. Das **Segment-EBIT** stieg von 282,5 Mio. € im Vorjahr um 9,8 % auf 310,1 Mio. €.

Darüber hinaus wurden Segment-EBITDA und Segment-EBIT durch einen einmaligen, nicht-cashwirksamen, außerordentlichen Ertrag aus der Übernahme von Drillisch (infolge der Neubewertung der bereits vor dem Abschluss der Gesamttransaktion erworbenen Drillisch-Aktien) in Höhe von 303,0 Mio. € geprägt. Inklusive dieses außerordentlichen Ertrags stiegen das Segment-EBITDA auf 727,0 Mio. € und das Segment-EBIT auf 613,1 Mio. €.

Alle Kundengewinnungskosten für Mobile-Internet- und DSL-Produkte wurden ebenso wie die Konvertierungskosten von Resale-DSL-Anschlüssen auf DSL-Komplettpakete (ULL = Unbundled Local Loop) sowie die Upgrades auf VDSL-Anschlüsse unverändert direkt als Aufwand verbucht.

#### Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Access“ (in Mio. €)

Kennzahl	9M 2017	9M 2016	Veränderung
Umsatz	2.273,2	2.167,2	+ 4,9 %
EBITDA	424,0 <sup>(1)</sup>	384,5	+ 10,3 %
EBIT	310,1 <sup>(1)</sup>	282,5	+ 9,8 %

(1) Ohne außerordentlichen Ertrag aus der Übernahme von Drillisch (+ 303,0 Mio. €)

#### Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal (in Mio. €)

	Q4 2016	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q3 2016	Veränderung
Umsatz	750,0	730,6	743,8	798,8	732,5	+ 9,1 %
EBITDA	141,1	133,7	126,3	164,0 <sup>(1)</sup>	135,5	+ 21,0 %
EBIT	107,4	99,9	91,7	118,5 <sup>(1)</sup>	101,4	+ 16,9 %

(1) Ohne außerordentlichen Ertrag aus der Übernahme von Drillisch (+ 303,0 Mio. €)

#### Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen (in Mio. €)

	9M 2013	9M 2014	9M 2015	9M 2016	9M 2017
Umsatz	1.321,9	1.481,7	2.035,2	2.167,2	2.273,2
EBITDA	175,9	213,9	344,6	384,5	424,0 <sup>(1)</sup>
EBITDA-Marge	13,3 %	14,4 %	16,9 %	17,7 %	18,7 %
EBIT	154,7	193,3	226,9	282,5	310,1 <sup>(1)</sup>
EBIT-Marge	11,7 %	13,0 %	11,1 %	13,0 %	13,6 %

(1) Ohne außerordentlichen Ertrag aus der Übernahme von Drillisch (+ 303,0 Mio. €)

## Entwicklung im Segment „Applications“

Bei Business Applikationen liegt der Fokus auch im Geschäftsjahr 2017 auf dem Absatz zusätzlicher Features an Bestandskunden (z. B. weitere Domains, E-Shops oder Business-Apps) sowie der Gewinnung von hochwertigen Kundenbeziehungen. Gleichwohl konnte die Zahl der kostenpflichtigen **Verträge für Business-Applikationen** in den ersten 9 Monaten 2017 organisch um 80.000 Verträge verbessert werden. Darüber hinaus resultierte aus der Erstkonsolidierung von Strato zum 1. April 2017 ein Zufluss von 1,87 Mio. Verträgen. Damit belief sich der Gesamtbestand bei Business Applications zum 30. September 2017 auf 8,00 Mio. Verträge.

### Entwicklung der Business-Applications-Verträge in den ersten 9 Monaten 2017 (in Mio.)

	30.09.2017	31.12.2016	Veränderung
Business-Applications, Verträge gesamt	8,00	6,05	+ 1,95
davon „Inland“	3,99	2,34	+ 1,65
davon „Ausland“	4,01	3,71	+ 0,30

### Entwicklung der Business-Applications-Verträge im 3. Quartal 2017 (in Mio.)

	30.09.2017	30.06.2017	Veränderung
Business-Applications, Verträge gesamt	8,00	7,98	+ 0,02
davon „Inland“	3,99	3,98	+ 0,01
davon „Ausland“	4,01	4,00	+ 0,01

Bei Consumer Applications konnte United Internet die Zahl der Pay-Accounts in den ersten 9 Monaten 2017 um 30.000 Verträge auf 2,23 Mio. steigern. Gleichzeitig stieg die Anzahl der Free Accounts im Berichtszeitraum um 380.000 auf 34,67 Mio. Somit legten die **Consumer-Accounts** in den ersten 9 Monaten 2017 insgesamt um 410.000 auf 36,90 Mio. Accounts zu.

### Entwicklung der Consumer-Applications-Accounts in den ersten 9 Monaten 2017 (in Mio.)

	30.09.2017	31.12.2016	Veränderung
Consumer-Applications, Accounts gesamt	36,90	36,49	+ 0,41
davon mit Premium-Mail-Subscription	1,69	1,72	- 0,03
davon mit Value-Added-Subscription	0,54	0,48	+ 0,06
davon Free-Accounts	34,67	34,29	+ 0,38

### Entwicklung der Consumer-Applications-Accounts im 3. Quartal 2017 (in Mio.)

	30.09.2017	30.06.2017	Veränderung
Consumer-Applications, Accounts gesamt	36,90	36,53	+ 0,37
davon mit Premium-Mail-Subscription	1,69	1,72	- 0,03
davon mit Value-Added-Subscription	0,54	0,52	+ 0,02
davon Free-Accounts	34,67	34,29	+ 0,38

Nach der am 1. Oktober 2017 erfolgten **Einbringung der Konzerntochter affinet GmbH in die Awin AG** ist affinet im Rahmen des Konzernabschlusses zum 30. September 2017 nach IFRS 5 zu bilanzieren und nicht mehr in den Umsatz- und Ergebniskennzahlen des Segments Applications sondern separat unter den nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen auszuweisen. Die Umsatz- und Ergebniskennzahlen des Vorjahres wurden entsprechend angepasst.

Der **Umsatz im Segment „Applications“** stieg in den ersten 9 Monaten 2017 – trotz Belastungen aus Währungseffekten – von 685,0 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert nach der Bilanzierung von affilinet nach IFRS 5) um 10,3 % auf 755,5 Mio. €. Dabei stieg der Umsatz im Abonnementgeschäft mit Business Applications von 479,2 Mio. € um 16,3 % auf 557,2 Mio. €. Darin enthalten ist ein Umsatzbeitrag der seit dem 1. April 2017 konsolidierten Strato AG sowie der seit dem 7. August 2017 konsolidierten ProfitBricks GmbH von insgesamt 64,5 Mio. € sowie – gegenläufig – Belastungen aus Währungseffekten in Höhe von 6,0 Mio. €. Das Geschäft mit Consumer Applications gab nach einem schwachen Portal-Werbegeschäft im 1. Quartal insgesamt leicht von 205,8 Mio. € um 1,9 % auf 201,8 Mio. € nach, wobei das 2. Quartal wieder auf Vorjahresniveau lag und das 3. Quartal über Vorjahresniveau. Das Auslandsgeschäft legte in den ersten 9 Monaten 2017, insbesondere beeinflusst von dem im Vergleich zum Vorjahr schwächeren Britischen Pfund, nur moderat von 278,0 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) um 2,5 % auf 284,9 Mio. € zu. Währungsbereinigt legte das Auslandsgeschäft um 4,6 % zu.

Das **Segment-EBITDA** legte von 233,9 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) – trotz Belastungen aus Währungseffekten – um 15,9 % auf 271,2 Mio. € zu. Dabei stieg das EBITDA im Bereich Business Applications von 145,4 Mio. € um 28,2 % auf 186,4 Mio. €. Darin enthalten ist ein EBITDA-Beitrag von Strato und ProfitBricks von insgesamt 25,4 Mio. € sowie – gegenläufig – Belastungen aus Währungseffekten in Höhe von 2,7 Mio. €. Das EBITDA im Bereich Consumer Applications gab nach einem schwachen Portal-Werbegeschäft im 1. Quartal insgesamt von 88,5 Mio. € um 4,3 % auf 84,7 Mio. € nach, wobei das 2. und 3. Quartal bereits wieder über dem Vorjahresniveau lagen. Das **Segment-EBIT** stieg von 192,3 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) um 10,4 % auf 212,3 Mio. €.

Darüber hinaus wurden Segment-EBITDA und Segment-EBIT durch einen einmaligen, nicht-cashwirksamen, außerordentlichen Ertrag in Höhe von 16,1 Mio. € aus der Komplettübernahme von ProfitBricks (infolge der Neubewertung der bereits zuvor gehaltenen ProfitBricks-Anteile) geprägt. Gegenläufig wirkten sich M&A-Kosten aus dem Vorjahr (Warburg Pincus Transaktion) in Höhe von 8,7 Mio. € aus, die im 3. Quartal 2017 konzernintern von der United Internet Holding in den Bereich Business Applications weiterbelastet wurden. Inklusive des außerordentlichen Ertrags aus der ProfitBricks-Übernahme sowie der weiterbelasteten M&A-Kosten das Segment-EBITDA auf 278,6 Mio. € und das Segment-EBIT auf 219,7 Mio. €.

Auch in diesem Segment wurden die **Kundengewinnungskosten** unverändert direkt als Aufwand verbucht.

**Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Applications“ (in Mio. €)**

	9M 2017 <sup>(1)</sup>	9M 2016 <sup>(1)</sup>	
Umsatz	755,5	685,0	+ 10,3 %
EBITDA	271,2 <sup>(2)</sup>	233,9	+ 15,9 %
EBIT	212,3 <sup>(2)</sup>	192,3	+ 10,4 %

(1) Nach Bilanzierung von affilinet als nicht-fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5; Vorjahr angepasst

(2) Ohne außerordentlichen Ertrag aus der Übernahme von ProfitBricks (+ 16,1 Mio. €) sowie ohne M&A-Kosten (- 8,7 Mio. €)

**Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal (in Mio. €)**

	Q4 2016 <sup>(1)</sup>	Q1 2017 <sup>(1)</sup>	Q2 2017 <sup>(1)</sup>	Q3 2017 <sup>(1)</sup>	Q3 2016 <sup>(1)</sup>	Veränderung
Umsatz	237,5	229,6	264,2	261,7	223,4	+ 17,2 %
EBITDA	96,3	81,7	94,3	95,2 <sup>(2)</sup>	80,8	+ 17,8 %
EBIT	82,0	68,5	71,5	72,3 <sup>(2)</sup>	67,3	+ 7,4 %

(1) Nach Bilanzierung von affilinet als nicht-fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5; Vorquartale angepasst

(2) Ohne außerordentlichen Ertrag aus der Übernahme von ProfitBricks (+ 16,1 Mio. €) sowie ohne M&A-Kosten (- 8,7 Mio. €)

**Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen (in Mio. €)**

	9M 2013	9M 2014	9M 2015	9M 2016 <sup>(1)</sup>	9M 2017 <sup>(1)</sup>
Umsatz	633,0	688,7	741,7	685,0	755,5
EBITDA	111,8	171,6	208,6	233,9	271,2 <sup>(2)</sup>
EBITDA-Marge	17,7 %	24,9 %	28,1 %	34,1 %	35,9 %
EBIT	63,2	126,1	163,6	192,3	212,3 <sup>(2)</sup>
EBIT-Marge	10,0 %	18,3 %	22,1 %	28,1 %	28,1 %

(1) Nach Bilanzierung von affilinet als nicht-fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5; Vorjahr angepasst

(2) Ohne außerordentlichen Ertrag aus der Übernahme von ProfitBricks (+ 16,1 Mio. €) sowie ohne M&A-Kosten (- 8,7 Mio. €)

## Wesentliche Veränderungen bei Beteiligungen

### Übernahme der Strato AG abgeschlossen

United Internet hat am 15. Dezember 2016 bekannt gegeben, die Strato AG übernehmen zu wollen. Die Übernahme stand zunächst unter dem Vorbehalt der Freigabe durch das Bundeskartellamt. Diese Freigabe ist am 10. Februar 2017 erfolgt. Nach erteilter Freigabe hat United Internet die Transaktion plangemäß im 1. Quartal 2017 abgeschlossen und konsolidiert Strato seit dem 1. April 2017 in ihren Abschlüssen.

### Beteiligung von Warburg Pincus vollzogen

Die am 8. November 2016 angekündigte 33,33 %-ige Beteiligung von Warburg Pincus am Geschäftsbereich Business Applications wurde am 15. Februar 2017 – mit Wirkung zum 1. Januar 2017 – erfolgreich abgeschlossen.

### **United Internet beteiligt sich an rankingCoach**

Die United Internet AG hat am 28. März 2017 bekannt gegeben, dass sie sich – über die United Internet Investments Holding GmbH (früher: United Internet Ventures AG) – im Rahmen einer Kapitalerhöhung mit 29,93 % an der rankingCoach GmbH beteiligen wird. rankingCoach, mit Hauptsitz in Köln, wurde 2014 von Leitern des Unternehmens, Daniel Wette, Marius Gerdan und Thomas Meierkord, aus einer großen Online Marketing Agentur ausgegründet. Heute betreut ein internationales Team von über 60 Spezialisten kleine und mittlere Unternehmen in 11 Sprachen und 24 Ländern. Dabei vertreibt rankingCoach seine Produkte sowohl direkt an Endkunden und Agenturen als auch indirekt über internationale Partner wie z. B. Hosting-Anbieter, Telekommunikationsunternehmen und Verlage. "Sichtbarkeit" im Internet und Online-Reputation beeinflussen wesentlich den Geschäftserfolg kleiner und mittlerer Unternehmen. rankingCoach bietet diesen Unternehmen zielgruppengerecht bezahlbare, webbasierte Lösungen aus den Bereichen Suchmaschinenmarketing (SEM), Suchmaschinenoptimierung (SEO) und Social Media. Mit der Kapitalerhöhung sollen insbesondere die technische Produktentwicklung, der Ausbau der Services sowie die Internationalisierung weiter vorangetrieben werden. Über die Beteiligung hinaus haben sich rankingCoach und die United Internet Tochter 1&1 Internet SE auf einen langfristigen Kooperationsvertrag zur Nutzung der Online-Marketing-Lösungen von rankingCoach durch 1&1 im Rahmen ihrer in Europa und Nordamerika angebotenen Hosting- und Cloud-Produkte verständigt. Die Transaktion stand zum Zeitpunkt der Bekanntgabe noch unter dem Vorbehalt der Freigabe durch die zuständigen Kartellbehörden. Diese Freigabe ist am 13. April 2017 erfolgt.

### **Beteiligung an Tele Columbus aufgestockt**

United Internet hat im 1. Quartal 2017 ihre Anteile an der Tele Columbus AG von 25,11 % zum 31. Dezember 2016 aufgestockt und hielt zum 30. September 2017 rund 28,52 % der Anteile. Für den zusätzlichen Anteilserwerb wurden 34,9 Mio. € gezahlt.

### **United Internet und Drillisch schaffen starke vierte Kraft im deutschen Telekommunikationsmarkt**

Der Vorstand der United Internet AG und der Vorstand der Drillisch AG haben am 12. Mai 2017 jeweils mit Zustimmung ihres Aufsichtsrats eine Grundsatzvereinbarung über den schrittweisen Erwerb der 1&1 Telecommunication SE durch Drillisch unter dem Dach von United Internet geschlossen.

Im Zuge der inzwischen abgeschlossenen Gesamttransaktion wurde angestrebt, die 1&1 Telecommunication SE in Drillisch einzubringen und dadurch unter dem Dach von United Internet einen noch leistungsfähigeren Telekommunikations-Komplettanbieter mit erheblichem Synergie- und Wachstumspotenzial zu schaffen. Aus der Kombination beider Unternehmen ist inzwischen – neben den drei großen Komplett-Anbietern (Deutsche Telekom, Vodafone, Telefónica) – eine starke vierte Kraft im deutschen Telekommunikationsmarkt entstanden.

Der Zusammenschluss von 1&1 Telecommunication und Drillisch wurde in zwei Schritten vollzogen:

- Im ersten Schritt hat United Internet 9.372 Aktien der 1&1 Telecommunication SE (dies entspricht ca. 7,75 % des Grundkapitals der 1&1 Telecommunication) im Zuge einer Sachkapitalerhöhung von Drillisch aus genehmigtem Kapital unter Bezugsrechtsausschluss in Drillisch eingebracht. Im Gegenzug erhielt United Internet 9.062.169 neue Drillisch-Aktien.
- In einem zweiten Schritt wurden anschließend die restlichen von United Internet gehaltenen 111.628 Aktien der 1&1 Telecommunication SE (dies entspricht ca. 92,25 % des Grundkapitals der 1&1 Telecommunication) gegen Ausgabe von insgesamt 107.937.831 neuen Drillisch-Aktien in Drillisch eingebracht. Für diesen Schritt bedurfte es der Zustimmung der am 25. Juli 2017 stattgefundenen außerordentlichen Hauptversammlung von Drillisch. Im Rahmen vorgenannter Hauptversammlung stimmten 97,85 % des vertretenen Grundkapitals für die vorgeschlagene Sachkapitalerhöhung. Die für die Zustimmung erforderliche Mehrheit von 75 % wurde somit erreicht.

Begleitet wurde die Transaktion von einem freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebot der United Internet AG an sämtliche außenstehende Aktionäre der Drillisch AG. United Internet bot den Drillisch-Aktionären darin an, ihre auf den Inhaber lautenden nennwertlosen Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals der Drillisch AG von je 1,10 € zu erwerben. Als Gegenleistung bot United Internet die Zahlung von 50 € je Stückaktie an – dies sind 8,2 % mehr als der zum Stichtag 11. Mai 2017 gültige volumengewichtete durchschnittliche inländische Börsenkurs der Drillisch-Aktie während der letzten drei Monate (46,20 €). Das Barangebot erfolgte zu der in der am 26. Mai 2017 veröffentlichten Angebotsunterlage dargelegten Bedingung der kartellrechtlichen Freigabe. Mit der am 9. Juni 2017 erfolgten kartellrechtlichen Freigabe des Bundeskartellamts wurde diese Bedingung erfüllt. Eine Mindestannahmeschwelle für das Übernahmeangebot war nicht vorgesehen. Die Finanzierung der im Rahmen des Übernahmeangebots angedienten Drillisch-Aktien stellte United Internet über Bankdarlehen sicher. Eine entsprechende Zusage der finanzierenden Banken wurde bis zu einer Maximalhöhe von 2,5 Mrd. € (bei einer Andienung aller ausstehenden Drillisch-Aktien) erteilt. Bis zum Ablauf der weiteren Annahmefrist am 12. Juli 2017 ist das Übernahmeangebot für insgesamt 1.224.157 Drillisch-Aktien angenommen worden. Nach Ablauf der Annahmefrist des freiwilligen Übernahmeangebot wurde der in diesem Zusammenhang abgeschlossene Kredit von United Internet gekündigt, da die erworbenen Drillisch-Aktien aus liquiden Mittel finanziert wurden.

Mit der am 8. September 2017 erfolgten Eintragung der auf der außerordentlichen Drillisch-Hauptversammlung am 25. Juli 2017 beschlossenen Sachkapitalerhöhung in das Handelsregister hat Drillisch den verbliebenen Anteil von circa 92,25 % an 1&1 Telecommunication erworben. Die 1&1 Telecommunication ist damit ein hundertprozentiges Tochterunternehmen von Drillisch. United Internet hat im Gegenzug 107.937.831 neue Drillisch-Aktien erhalten, wodurch die Beteiligung von United Internet an Drillisch auf über 73 % gestiegen ist. Damit wird Drillisch seit dem 8. September 2017 in den Abschlüssen von United Internet konsolidiert.

Die Einbringung der 1&1 Telecommunication in Drillisch unter dem Dach von United Internet bietet sowohl für United Internet als auch für Drillisch weitreichende Synergien und Wachstumschancen. Die von den Unternehmen gemeinsam ermittelten Synergien werden auf Ebene des kombinierten Geschäfts von 2018 an entstehen. Schon im Jahr 2020 wird mit jährlich ca. 150 Mio. € gerechnet.

Bis 2025 sollen die Synergien dann auf jährlich ca. 250 Mio. € ansteigen. Die Synergien resultieren insbesondere aus einem gemeinsamen Hardware- und Vorleistungseinkauf, einer effizienteren Nutzung der Drillisch zur Verfügung stehenden Netzkapazitäten, einem Ausbau des 1&1-Produktportfolios durch Zukunftstechnologien und einer breiteren Produktpalette für die Drillisch-Ladengeschäfte. Diesen Synergien stehen einmalige Implementierungskosten in Höhe von ca. 50 Mio. € auf Ebene des kombinierten Unternehmens gegenüber.

### **Komplettübernahme von ProfitBricks**

United Internet hat sich Ende Juli 2017 mit den übrigen Gesellschaftern der ProfitBricks GmbH, einem technologisch führenden Cloud-Hosting Spezialisten, über den vollständigen Erwerb des Unternehmens geeinigt. United Internet ist bereits seit 2010 an ProfitBricks beteiligt (zuvor mit 44,42 %) und hat im Rahmen der Transaktion von den bisherigen Mitgesellschaftern auch die übrigen 55,58 % der Anteile übernommen. Mit der Komplettübernahme hat United Internet ihr unter der Tochtergesellschaft 1&1 Internet SE, an der Warburg Pincus beteiligt ist, gebündeltes Geschäft mit Business Applications verstärkt. 1&1 hat damit seine europäische Führungsposition im Cloud-Hosting ausgebaut und die Produktpalette um eine innovative Enterprise Cloud Plattform ergänzt.

ProfitBricks, mit Hauptsitz in Berlin, wurde 2010 gegründet und beschäftigt über 100 Mitarbeiter aus über 20 Nationen. Das Unternehmen ist der erste und einzige spezialisierte Cloud-Computing-Anbieter für Infrastructure-as-a-Service (IaaS) in Deutschland und bietet professionelle Public- und Hybrid-Cloud-Lösungen auf Basis der strengen deutschen und europäischen Datenschutzrichtlinien an. ProfitBricks betreibt vier Rechenzentren in Frankfurt am Main, Karlsruhe, Las Vegas und New Jersey.

Der Anteilserwerb wurde durch das Bundeskartellamt am 7. August 2017 freigegeben. Damit konnte ProfitBricks seit dem 7. August 2017 in den Abschlüssen von United Internet konsolidiert werden.

### **Zusammenschluss von affilinet und Awin**

United Internet und Axel Springer schaffen ein gemeinsames Affiliate-Netzwerk und führen dazu ihre Unternehmen affilinet und Awin zusammen. Eine entsprechende Vereinbarung wurde am 1. August 2017 unterzeichnet.

Im Rahmen der Transaktion hat United Internet das von ihrer Tochtergesellschaft affilinet GmbH betriebene Affiliate-Marketing-Geschäft in die AWIN AG gegen 20 % der Awin-Anteile eingebracht. 80 % der AWIN-Anteile werden von Axel Springer gehalten.

Mit dem Zusammenschluss stärken United Internet und Axel Springer ihre Wettbewerbsposition im Affiliate-Marketing-Bereich deutlich und schaffen so die Grundlage für beschleunigtes Wachstum im In- und Ausland. Durch die Zusammenführung der Expertise, der Kompetenzen und der Reichweiten von Awin und affilinet sollen zudem neue Erlösmodelle weiterentwickelt werden. Mit dem Zusammenschluss wird darüber hinaus die Basis für den angestrebten Börsengang der AWIN AG geschaffen.

Der Zusammenschluss wurde durch die zuständigen Kartellbehörden in Österreich und Deutschland am 12. bzw. 15. September 2017 freigegeben und zum 1. Oktober 2017 vollzogen.

## Aktienrückkäufe und Finanzierung

### Aktienrückkaufprogramm vollständig ausgeschöpft

United Internet hat auch im Geschäftsjahr 2017 eigene Aktien zurückgekauft. Der Rückkauf eigener Aktien erfolgte auf Basis des Vorstandsbeschlusses vom 30. Juni 2016, ein neues Aktienrückkaufprogramm aufzulegen. Im Rahmen dieses neuen Aktienrückkaufprogramms konnten bis zu 5.000.000 eigene Aktien der Gesellschaft (das entspricht ca. 2,44 % des Grundkapitals) über die Börse zurückgekauft werden. Der Rückkauf erfolgte im Rahmen der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 22. Mai 2014 zum Erwerb eigener Aktien im Umfang von bis zu 10 % des Grundkapitals, die bis zum 22. September 2017 erteilt wurde. Im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 3. Februar 2017 wurden insgesamt 2.000.000 eigene Aktien zu einem Durchschnittskurs von 38,58 € und einem Gesamtvolumen von 77,2 Mio. € zurückgekauft. Damit wurde – zusammen mit den bereits im Geschäftsjahr 2016 zurückgekauften 3.000.000 eigenen Aktien – das am 30. Juni 2016 beschlossene Aktienrückkaufprogramm vollständig ausgeschöpft. Zum 30. September 2017 hielt United Internet – nach der Ausgabe von eigenen Aktien im Rahmen von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen – 5.223.467 eigene Aktien (31. Dezember 2016: 3.370.943). Dies entspricht 2,55 % des aktuellen Grundkapitals in Höhe von 205.000.000 € (31. Dezember 2016: 1,64 %).

### Neues Schuldscheindarlehen

Mit Vertrag vom 13. März 2017 hat United Internet ein neues Schuldscheindarlehen im Gesamtbetrag von 500 Mio. € zur allgemeinen Unternehmensfinanzierung begeben. Die Tranchen des neuen Schuldscheindarlehens sind mit Laufzeiten von 5 bis 8 Jahren begeben worden und sind zum Ausgabebetrag an den jeweiligen Fälligkeitsterminen rückzahlbar. Der durchschnittliche Zinssatz beträgt 1,14 % p. a. Das neue Schuldscheindarlehen ist an keine Covenants gebunden.

### Harmonisierung der Bankenfinanzierung

Am 5. Mai 2017 hat United Internet mit ihren Kernbanken eine Vereinbarung zur Konsolidierung und Anpassung ihrer bestehenden Bankenfinanzierungen geschlossen. Dabei wurde der im August 2014 abgeschlossene Konsortialkredit über 750 Mio. € sowie der im Juli 2015 abgeschlossene Konsortialkredit in Höhe von 810 Mio. € in einer einheitlichen Kreditdokumentation konsolidiert. Die Gesellschaft hat in diesem Zuge wesentliche Bestandteile der Kreditvereinbarungen neu verhandelt und insbesondere bestehende Auflagen gelockert, Kreditkosten optimiert und Laufzeiten teilweise verlängert, um das bestehende Fälligkeitsprofil zu harmonisieren.

## Lage im Konzern

Nach dem am 1. Oktober 2017 erfolgten Verkauf der affilinet GmbH ist affilinet im Rahmen des Konzernabschlusses zum 30. September 2017 nach IFRS 5 zu bilanzieren und die Gesamtergebnisrechnung (GuV) der ersten 9 Monate 2017 sowie der Vorperioden anzupassen. Die Umsatzerlöse und Aufwendungen von affilinet sind damit nicht mehr in den jeweiligen GuV-Positionen sowie den im Folgenden dargestellten Umsatz- und Ergebniskennzahlen enthalten. affilinet ist mit seinem Periodenergebnis nach Steuern als nicht-fortgeführter Geschäftsbereich separat dargestellt. Die Bilanz des Vorjahres ist dagegen unverändert darzustellen.

## Ertragslage

Die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge in aktuellen Produktlinien konnte in den ersten 9 Monaten 2017 organisch sowie durch die Strato- und Drillisch-Übernahme um 5,83 Mio. auf insgesamt 22,62 Mio. Verträge gesteigert werden. Neben diesen Kundenverträgen in den aktuellen Produktlinien hält die Gesellschaft aus der Drillisch-Übernahme weitere 0,49 Mio. Verträge ohne monatliche Grundgebühr und Service-Provider-Verträge (Volumen-Tarife / MSP-Tarife) sowie 0,13 Mio. DSL-Verträge in den auslaufenden Produktlinien T-DSL / R-DSL.

Der **Umsatz auf Konzernebene** stieg in den ersten 9 Monaten 2017 um 6,4 % auf 3,008 Mrd. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 2,828 Mrd. €). Dabei standen den Umsatzbeiträgen von Strato und ProfitBricks (64,5 Mio. €) sowie von Drillisch (54,6 Mio. €) Umsatzbelastungen aus Regulierungseffekten (- 33,2 Mio. €) sowie negative Währungseffekte (- 6,0 Mio. €) gegenüber. Der **Umsatz im Ausland** legte, insbesondere beeinflusst von dem im Vergleich zum Vorjahr schwächeren Britischen Pfund, nur moderat von 278,0 Mio. € im Vorjahr um 2,5 % auf 284,9 Mio. € in den ersten 9 Monaten 2017 zu. Währungsbereinigt legte das Auslandsgeschäft um 4,6 % zu.

Alle **Kundengewinnungskosten** für Access- und Applications-Produkte wurden ebenso wie die Konvertierungskosten von Resale-DSL-Anschlüssen auf DSL-Komplettpakete und die Upgrades auf VDSL-Anschlüsse unverändert direkt als Aufwand verbucht.

Die **Umsatzkosten** stiegen in den ersten 9 Monaten 2017 infolge von Skaleneffekten und verbesserter Konditionen im Vorleistungseinkauf nur unterproportional von 1.847,0 Mio. € (65,3 % vom Umsatz) im Vorjahr auf 1.924,5 Mio. € (64,0 % vom Umsatz). Die **Bruttomarge** stieg entsprechend von 34,7 % im Vorjahr auf 36,0 %. Der Anstieg des **Bruttoergebnisses** von 981,2 Mio. € im Vorjahr um 10,5 % auf 1.083,8 Mio. € konnte dadurch das Umsatzwachstum (6,4 %) deutlich übertreffen.

Die **Vertriebskosten** stiegen von 392,5 Mio. € (13,9 % vom Umsatz) im Vorjahr auf 433,8 Mio. € (14,4 % vom Umsatz). Die **Verwaltungskosten** sanken von 135,8 Mio. € (4,8 % vom Umsatz) im Vorjahr auf 131,8 Mio. € (4,4 % vom Umsatz).

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren insbesondere aus dem im Folgenden erläuterten außerordentlichen Ergebnis aus M&A-Aktivitäten von im Saldo 303,9 Mio. €.

### Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Kostenpositionen (in Mio. €)

	9M 2013	9M 2014	9M 2015	9M 2016 <sup>(1)</sup>	9M 2017 <sup>(1)</sup>
Umsatzkosten	1.292,7	1.424,9	1.834,6	1.847,0	1.924,5
Umsatzkostenquote	66,1 %	65,6 %	66,6 %	65,3 %	64,0 %
Bruttomarge	33,9 %	34,4 %	33,4 %	34,7 %	36,0 %
Vertriebskosten	351,6	340,6	423,0	392,5	433,8
Vertriebskostenquote	18,0 %	15,7 %	15,4 %	13,9 %	14,4 %
Verwaltungskosten	87,2	98,2	129,5	135,8	131,8
Verwaltungskostenquote	4,5 %	4,5 %	4,7 %	4,8 %	4,4 %

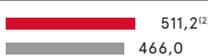
(1) Nach Bilanzierung von affilinet als nicht-fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5; Vorjahr angepasst

Das **operative EBITDA** legte in den ersten 9 Monaten 2017 um 12,0 % auf 684,1 Mio. € zu (vergleichbarer Vorjahreswert: 610,6 Mio. €). Dabei wurde das EBITDA vom Ergebnisbeitrag von Strato und ProfitBricks (+ 25,4 Mio. €) und von Drillisch (+ 13,0 Mio. €) sowie – gegenläufig – von Regulierungseffekten und Kosten der Telefónica-DSL-Migration (- 12,9 Mio. €) sowie von negativen Währungseffekten (- 2,7 Mio. €) beeinflusst. Das **operative EBIT** stieg in den ersten 9 Monaten 2017 um 9,7 % auf 511,2 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert: 466,0 Mio. €). Darüber hinaus wurden EBITDA und EBIT im Berichtszeitraum durch ein insgesamt **positives außerordentliches Ergebnis** aus M&A-Aktivitäten von zusätzlich 303,9 Mio. € geprägt. Dieses resultiert aus einem einmaligen, nicht-cashwirksamen, außerordentlichen Ertrag aus der Übernahme von Drillisch (infolge der Neubewertung der bereits vor dem Abschluss der Gesamttransaktion erworbenen Drillisch-Aktien) sowie der Komplettübernahme von ProfitBricks (infolge der Neubewertung der bereits zuvor gehaltenen ProfitBricks-Anteile) in Höhe von insgesamt 319,1 Mio. €. Gegenläufig waren M&A-Kosten aus den vorgenannten Transaktionen in Höhe von 15,2 Mio. € zu verzeichnen. Inklusive des außerordentlichen Ergebnisses stiegen das EBITDA auf 988,0 Mio. € und das EBIT auf 815,1 Mio. €.

Das **operative EBT** stieg in den ersten 9 Monaten 2017 um 7,3 % auf 479,1 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert ohne Rocket-Wertminderungen: 446,3 Mio. €). Darüber hinaus wurde das EBT im Berichtszeitraum durch die im 1. Quartal 2017 durchgeführten nicht-cashwirksamen Rocket-Wertminderungen (- 19,8 Mio. €) sowie das vorgenannte außerordentliche Ergebnis aus M&A-Aktivitäten (+ 303,9 Mio. €) in Summe positiv beeinflusst. Inklusive dieser Sondereffekte stieg das EBT auf 763,2 Mio. €.

Das **operative EPS** lag – trotz der stark angestiegenen Minderheitenanteile infolge der Beteiligung von Warburg Pincus am Geschäftsbereich „Business Applications“ sowie der Beteiligung der Drillisch-Aktionäre am Geschäftsbereich „Consumer Access“ – mit 1,53 € unverändert zum Vorjahreswert. Darüber hinaus wurde das EPS durch die vorgenannten Rocket-Wertminderungen (EPS-Effekt: - 0,10 €), einmalige Steuereffekte aus der Warburg-Pincus-Beteiligung und der Drillisch-Übernahme (EPS-Effekt: - 0,07 €) sowie aus den vorgenannten M&A-Aktivitäten (EPS-Effekt: + 1,52 €) in Summe positiv beeinflusst. Insgesamt stieg das EPS so von 1,53 € auf 2,88 € bzw. – vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen (sogenannte PPA-Abschreibungen), die insbesondere aus den Versatel-, Strato- und Drillisch-Übernahmen stammen – auf 3,05 €.

#### Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Konzern (in Mio. €)

Umsatz		3.008,2	+ 6,4 %
EBITDA		684,1 <sup>(2)</sup>	+ 12,0 %
EBIT		511,2 <sup>(2)</sup>	+ 9,7 %

(1) Nach Bilanzierung von affilinet als nicht-fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5; Vorjahr angepasst

(2) 9M 2017 ohne außerordentlichen Ertrag aus Drillisch-/ProfitBricks-Übernahme (+ 319,1 Mio. €) sowie ohne M&A-Kosten (- 15,2 Mio. €)

#### Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal (in Mio. €)

	Q4 2016 <sup>(1)</sup>	Q1 2017 <sup>(1)</sup>	Q2 2017 <sup>(1)</sup>	Q3 2017 <sup>(1)</sup>	Q3 2016 <sup>(1)</sup>	Veränderung
Umsatz	980,0	952,7	1.001,4	1.054,1	947,5	+ 11,3 %
EBITDA	225,2	213,0	216,9	254,2 <sup>(2)</sup>	212,5	+ 19,6 %
EBIT	177,0	165,9	159,4	185,9 <sup>(2)</sup>	164,5	+ 13,0 %

(1) Nach Bilanzierung von affilinet als nicht-fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5; Vorquartale angepasst

(2) 9M 2017 ohne außerordentlichen Ertrag aus Drillisch-/ProfitBricks-Übernahme (+ 319,1 Mio. €) sowie ohne M&A-Kosten (- 15,2 Mio. €)

**Mehrperiodenübersicht: Entwicklung der wesentlichen Umsatz- und Ergebnis-Kennzahlen (in Mio. €)**

	9M 2013	9M 2014	9M 2015	9M 2016 <sup>(1)</sup>	9M 2017 <sup>(1)</sup>
Umsatz	1.955,1	2.170,9	2.754,8	2.828,1	3.008,2
EBITDA	237,7	280,5 <sup>(2)</sup>	541,0 <sup>(3)</sup>	610,6	684,1 <sup>(4)</sup>
EBITDA-Marge	13,5 %	14,3 %	19,6 %	21,6 %	22,7 %
EBIT	169,2	210,6 <sup>(2)</sup>	378,0 <sup>(3)</sup>	466,0	511,2 <sup>(4)</sup>
EBIT-Marge	9,6 %	10,8 %	13,7 %	16,5 %	17,0 %

(1) Nach Bilanzierung von affilinet als nicht-fortgeführter Geschäftsbereich gemäß IFRS 5; Vorjahr angepasst

(2) 9M 2014 ohne Einmalsertrag aus Einbringung der GFC-Beteiligungen in Rocket Internet (EBITDA- und EBIT-Effekt: + 71,5 Mio. €)

(3) 9M 2015 ohne Einmalserträge aus dem Verkauf der Goldbach Aktien sowie dem Teilverkauf der virtual minds Anteile (EBITDA- und EBIT-Effekt: + 14,0 Mio. €)

(4) 9M 2017 ohne außerordentlichen Ertrag aus Drillisch-/ProfitBricks-Übernahme (+ 319,1 Mio. €) sowie ohne M&A-Kosten (- 15,2 Mio. €)

## Finanzlage

Der **Cashflow der betrieblichen Tätigkeit** blieb in den ersten 9 Monaten 2017 mit 461,1 Mio. € nahezu unverändert zum Vorjahreszeitraum (461,8 Mio. €).

Die **Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit** der ersten 9 Monate 2016 sowie der ersten 9 Monate 2017 waren von unterschiedlichen Steuereffekten geprägt. Während in den ersten 9 Monaten 2016 (in Q1) eine (ursprünglich bereits für das 4. Quartal 2015 geplante) Ertragsteuerzahlung in Höhe von rund 100,0 Mio. € getätigt wurde, erfolgte in den ersten 9 Monaten 2017 (in Q1) eine (ursprünglich bereits für das 4. Quartal 2016 geplante) Kapitalertragsteuererstattung in Höhe von 70,3 Mio. € im Zusammenhang mit einer konzerninternen Ausschüttung im Geschäftsjahr 2015. Ohne Berücksichtigung dieser gegenläufigen Steuereffekte stiegen die **Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit** von 433,2 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) auf auf 503,5 Mio. € in den ersten 9 Monaten 2017. Inklusive der gegenläufigen Steuereffekte erhöhten sich die Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit von 333,2 Mio. € auf 573,8 Mio. €.

Der **Cashflow aus dem Investitionsbereich** weist im Berichtszeitraum Nettoauszahlungen in Höhe von 805,0 Mio. € (Vorjahr: 370,7 Mio. €) aus. Diese resultieren im Wesentlichen aus Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von 154,3 Mio. € (Vorjahr: 116,6 Mio. €), aus Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an verbundenen Unternehmen (abzüglich erhaltener Zahlungsmittel) in Höhe von 534,7 Mio. € (Übernahme von Strato, ProfitBricks und Drillisch) sowie aus Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen in Höhe von 118,5 Mio. € (im Wesentlichen durch die Aufstockung der Anteile an Tele Columbus und Drillisch (im Vorfeld des Vollzugs der Gesamttransaktion) sowie die Beteiligung an rankingCoach). Der Cashflow aus dem Investitionsbereich des Vorjahres war – neben den vorgenannten Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen – ebenfalls geprägt durch Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen (Beteiligung an Tele Columbus) in Höhe von 264,2 Mio. €.

Der **Free Cashflow**, definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, stieg – ohne Berücksichtigung der vorgenannten gegenläufigen Steuereffekte – von 320,1 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) auf 352,1 Mio. € in den ersten 9 Monaten 2017.

Bestimmend im **Cashflow aus dem Finanzierungsbereich** waren in den ersten 9 Monaten 2017 der Erwerb eigener Aktien für 77,2 Mio. € (Vorjahr: 112,2 €), die Aufnahme von Krediten von im Saldo 132,8 Mio. € (Vorjahr: 311,6 Mio. €), die Dividendenzahlung in Höhe von 159,7 Mio. € (Vorjahr: 142,9 Mio. €) sowie die Einzahlungen von Minderheitsaktionären (Beteiligung von Warburg Pincus am Bereich Business Applications) in Höhe von 386,3 Mio. € (Vorjahr: 0 €).

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** beliefen sich zum 30. September 2017 auf 134,7 Mio. € – nach 87,7 Mio. € zum Vorjahresstichtag.

**Mehrperiodenübersicht: Entwicklung der wesentlichen Cashflow-Kennzahlen (in Mio. €)**

	9M 2013	9M 2014	9M 2015	9M 2016	9M 2017
Cashflow der betrieblichen Tätigkeit	185,2	285,2	394,2	461,8	461,1
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	196,9	274,0	394,7 <sup>(2)</sup>	433,2 <sup>(3)</sup>	503,5 <sup>(4)</sup>
Cashflow aus dem Investitionsbereich	- 192,4	- 384,5	- 535,2	- 370,7	- 805,0
Free Cashflow <sup>(1)</sup>	155,3	239,8	305,2 <sup>(2)</sup>	320,1 <sup>(3)</sup>	352,1 <sup>(4)</sup>
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	6,8	235,6	- 152,1	49,3	269,5
Zahlungsmittel zum 30. September	53,8	169,5	85,2	87,7	134,7

(1) Free Cashflow ist definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

(2) Ohne eine Kapitalertragsteuerrückerstattung in Höhe von 326,0 Mio. €

(3) Ohne die ursprünglich im 4. Quartal 2015 geplante Ertragsteuerzahlung in Höhe von rund 100,0 Mio. €

(4) Ohne die ursprünglich für das 4. Quartal 2016 geplante Kapitalertragsteuerrückerstattung in Höhe von 70,3 Mio. €

## Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** im Konzern erhöhte sich von 4,074 Mrd. € per 31. Dezember 2016 auf 7,526 Mrd. € zum 30. September 2017.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** stiegen von 631,4 Mio. € per 31. Dezember 2016 auf 792,6 Mio. € zum 30. September 2017. Dabei stieg der in den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesene Bestand an **liquiden Mitteln** von 101,7 Mio. € auf 131,1 Mio. €. Die **Forderungen gegen Minderheitsaktionäre** (resultierend aus einer weiteren erst gegen Jahresende vorgesehenen Kaufpreiszahlung von Warburg Pincus für die Beteiligung am Geschäftsbereich Business Applications) beliefen sich auf 41,0 Mio. € (Vorjahr: 0 €). Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** stiegen stichtagsbedingt und infolge der Geschäftsausweitung von 228,0 Mio. € auf 319,2 Mio. €. Die **Vorräte** stiegen von 39,5 Mio. € auf 49,7 Mio. €. Die **abgegrenzten Aufwendungen** stiegen ebenfalls stichtagsbedingt und infolge der Geschäftsausweitung von 111,2 Mio. € auf 156,5 Mio. €. Die **sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte** reduzierten sich von 129,4 Mio. € auf 51,8 Mio. € infolge der vorgenannten Kapitalertragsteuererstattung.

Die **langfristigen Vermögenswerte** erhöhten sich von 3.442,3 Mio. € per 31. Dezember 2016 auf 6.684,9 Mio. € zum 30. September 2017. Dabei sanken die **Anteile an assoziierten Unternehmen** – trotz der Aufstockung der Beteiligung an Tele Columbus sowie der Beteiligung an rankingCoach – infolge der Übernahme und Vollkonsolidierung von ProfitBricks und Drillisch von 755,5 Mio. € auf 359,4 Mio. €. **Sonstige finanzielle Vermögenswerte** stiegen insbesondere durch die Folgebewertung der börsennotierten Anteile an Rocket Internet zum 30. September 2017 von 287,7 Mio. € auf 341,1 Mio. €. **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** stiegen infolge des Strato-, ProfitBricks und Drillisch-Erwerbs von 655,0 Mio. € auf 732,0 Mio. € bzw. 369,5 Mio. € auf 1.310,8 Mio. €. Die **Firmenwerte** stiegen ebenfalls durch den Strato-, ProfitBricks und Drillisch-Erwerb von 1.087,7 Mio. € auf 3.634,8 Mio. €.

Die **Vermögenswerte aus nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen** (affilinet) beliefen sich auf 48,9 Mio. € (Vorjahr: 0 €).

Die **kurzfristigen Schulden** stiegen von 1.269,4 Mio. € per 31. Dezember 2016 auf 1.592,9 Mio. € zum 30. September 2017. Dabei erhöhten sich die kurzfristigen **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** stichtagsbedingt und infolge der Geschäftsausweitung von 373,7 Mio. € auf 412,0 Mio. €. Die kurzfristigen **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** stiegen von 422,2 Mio. € auf 516,6 Mio. €. **Ertragsteuerschulden** stiegen von 64,1 Mio. € auf 177,2 Mio. €, **sonstige finanzielle Verbindlichkeiten** von 114,7 Mio. € auf 170,5 Mio. €.

Die **langfristigen Schulden** stiegen von 1.606,5 Mio. € per 31. Dezember 2016 auf 1.932,6 Mio. € zum 30. September 2017. Ursächlich hierfür war – neben dem Anstieg der langfristigen **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** von 1.338,4 Mio. € auf 1.429,9 Mio. € – der Anstieg der **latenten Steuerschulden** von 94,2 Mio. € auf 311,6 Mio. €, die im Wesentlichen aus der Erstkonsolidierung der Drillisch AG resultieren.

Das **Eigenkapital** im Konzern stieg von 1.197,8 Mio. € per 31. Dezember 2016 auf 3.976,4 Mio. € zum 30. September 2017. Ursächlich hierfür waren insbesondere Konsolidierungseffekte im Zusammenhang mit der Beteiligung von Warburg Pincus am Bereich Business Applications sowie Konsolidierungseffekte aus dem Erwerb der Drillisch AG im Wege der Einbringung der 1&1 Telecommunication in Drillisch. Die **Eigenkapitalquote** stieg entsprechend von 29,4 % auf 52,8 %. Zum Bilanzstichtag 30. September 2017 hielt United Internet 5.223.467 Stück **eigene Aktien** (31. Dezember 2016: 3.370.943 Stück).

Die **Netto-Bankverbindlichkeiten** (d. h. der Saldo aus Bankverbindlichkeiten und liquiden Mitteln) stiegen von 1.658,9 Mio. € per 31. Dezember 2016 auf 1.815,4 Mio. € zum 30. September 2017.

#### Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Bilanzpositionen (in Mio. €)

	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	30.09.2017
Bilanzsumme	1.270,3	3.673,4	3.885,4	4.073,7	7.526,3
Liquide Mittel	42,8	50,8	84,3	101,7	131,1
Anteile an assoziierten Unternehmen	115,3	34,9 <sup>(1)</sup>	468,4 <sup>(1)</sup>	755,5 <sup>(1)</sup>	359,4
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	47,6	695,3 <sup>(2)</sup>	449,0 <sup>(2)</sup>	287,7 <sup>(2)</sup>	341,4 <sup>(2)</sup>
Sachanlagen	116,2	689,3 <sup>(3)</sup>	665,2	655,0	732,0 <sup>(3)</sup>
Immaterielle Vermögenswerte	165,1	385,5 <sup>(3)</sup>	389,5	369,5	1.310,8 <sup>(3)</sup>
Firmenwerte	452,8	977,0 <sup>(4)</sup>	1.100,1 <sup>(4)</sup>	1.087,7	3.634,8 <sup>(4)</sup>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	340,0	1.374,0 <sup>(5)</sup>	1.536,5 <sup>(5)</sup>	1.760,7 <sup>(5)</sup>	1.946,5 <sup>(5)</sup>
Grundkapital	194,0	205,0 <sup>(6)</sup>	205,0	205,0	205,0
Eigene Anteile	5,2	35,3	26,3	122,5	194,2
Eigenkapital	307,9	1.204,7 <sup>(6)</sup>	1.149,8	1.197,8	3.976,4 <sup>(6)</sup>
Eigenkapitalquote	24,2 %	32,8 %	29,6 %	29,4 %	52,8 %

(1) Rückgang durch Einbringung GFC- bzw. EFF-Fonds in Rocket und Komplettübernahme von Versatel (2014); Anstieg durch Beteiligung an Drillisch (2015); Anstieg durch Beteiligung an Tele Columbus (2016); Rückgang durch Übernahme und Konsolidierung von ProfitBricks und Drillisch (2017)

(2) Anstieg durch Beteiligung an Rocket (2014), Rückgang durch Verkauf Goldbach-Anteile und Folgebewertung von Anteilen an börsennotierten Unternehmen (2015); Rückgang durch Folgebewertung von Anteilen an börsennotierten Unternehmen (2016); Anstieg durch Folgebewertung von Anteilen an börsennotierten Unternehmen (2017)

(3) Anstieg durch Komplettübernahme von Versatel (2014); Anstieg durch Übernahme von Strato, ProfitBricks und Drillisch (2017)

(4) Anstieg durch Komplettübernahme von Versatel (2014); Anstieg durch Übernahme von home.pl (2015); Anstieg durch Übernahme von Strato, ProfitBricks und Drillisch (2017)

(5) Anstieg durch Rocket-Beteiligung und Versatel-Übernahme (2014); Anstieg durch Aufstockung der Rocket-Anteile, Drillisch-Beteiligung sowie home.pl-Übernahme (2015); Anstieg durch Tele Columbus Beteiligung (2016); Anstieg durch Übernahme von Strato sowie Aufstockung der Anteile an Drillisch und Tele Columbus (2017)

(6) Anstieg durch Kapitalerhöhung (2014); Anstieg durch Konsolidierungseffekte im Zusammenhang mit der Beteiligung von Warburg Pincus am Bereich Business Applications sowie Übernahme von Strato (2017)

## Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 30. September 2017 sind bei United Internet keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die größere Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns bzw. Auswirkungen auf Rechnungslegung und Berichterstattung haben.

### Änderungen in Vorstand und Aufsichtsrat

Der am 8. September 2017 vollzogene Abschluss der Gesamttransaktion mit Drillisch hat inzwischen auch zu Veränderungen im Vorstand und Aufsichtsrat von Drillisch geführt. Darauf hatten sich United Internet und Drillisch in der Grundsatzvereinbarung (Business Combination Agreement) vom 12. Mai 2017 verständigt.

So hat der Aufsichtsrat der Drillisch AG in seiner Sitzung vom 29. September 2017 Herrn Martin Witt mit Wirkung zum 1. Oktober 2017 zum Vorstand der Drillisch AG bestellt. Gleichzeitig ist Herr Witt wie geplant aus dem Vorstand der United Internet AG ausgeschieden. Seine Funktion als Vorstandsvorsitzender der 1&1 Telecommunication SE übt Herr Witt unverändert in Personalunion aus. In der gleichen Aufsichtsratssitzung wurde Herr Ralph Dommermuth zum neuen Vorstandsvorsitzenden der Drillisch AG bestellt. Herr Dommermuth wird diese Funktion zum 1. Januar 2018 übernehmen. Seine Funktion als Vorstandsvorsitzender der United Internet AG bleibt von dieser Bestellung unberührt.

Der bisherige Vorstandssprecher der Drillisch AG, Herr Vlasios Choulidis, wird wie geplant zum 31. Dezember 2017 sein Amt niederlegen und bei der nächsten Hauptversammlung für einen der 6 Aufsichtsratsplätze der Drillisch AG kandidieren. Die Aufsichtsräte der United Internet AG, Herr Kurt Dobitsch, Herr Michael Scheeren sowie Herr Kai-Uwe Ricke wurden am 16. Oktober 2017 vom Amtsgericht Hanau auch in den Aufsichtsrat der Drillisch AG bestellt. In der Aufsichtsratssitzung vom 13. November 2017 wurde Herr Michael Scheeren zum Aufsichtsratsvorsitzenden der Drillisch AG gewählt.

## Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken- und Chancenpolitik der United Internet AG orientiert sich an dem Ziel, den Wert des Unternehmens zu erhalten und nachhaltig zu steigern, indem Chancen wahrgenommen und Risiken frühzeitig erkannt und gesteuert werden. Dabei regelt das Risiko- und Chancenmanagement den verantwortungsvollen Umgang mit Unsicherheiten, die mit unternehmerischem Handeln immer verbunden sind.

### Gesamtaussage des Vorstands zur Risiko- und Chancensituation des Konzerns

Die Einschätzung der Gesamtrisikosituation ist das Ergebnis der konsolidierten Betrachtung aller wesentlichen Risikofelder bzw. Einzelrisiken unter Berücksichtigung der Interdependenzen.

Die Gesamtrisiko- und Chancensituation ist – im Vergleich zur Risiko- und Chancenbericht-erstattung im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 – entsprechend des organischen Wachstums sowie der getätigten Übernahmen in den ersten 9 Monaten 2017 gestiegen. Bestandsgefährdende Risiken für den United Internet Konzern waren im Berichtszeitraum sowie zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Quartalsmitteilung weder aus Einzelrisikopositionen noch aus der Gesamtrisikosituation erkennbar.

Die wesentlichen Herausforderungen umfassen aus heutiger Sicht insbesondere „Bedrohungspotenziale im Internet“, sowie Risiken aus den Bereichen „Markt“, „Recht & Politik“ und „Fraud“.

Durch den weiteren Ausbau des Risikomanagements begegnet United Internet diesen Risiken und begrenzt sie, soweit sinnvoll, mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen auf ein Minimum.

Im nicht-operativen Geschäft können – wie bereits im 1. Halbjahr 2016 sowie im 1. Quartal 2017 – abhängig von der weiteren Kursentwicklung der börsennotierten Beteiligungen von United Internet nicht-cashwirksame Belastungen aus Wertminderungen entstehen.

## Prognosebericht

### Prognose für das Geschäftsjahr 2017

Nach Abschluss der Übernahme der 1&1 Telecommunication SE durch die Drillisch AG unter dem Dach von United Internet (United Internet Anteil: 73,29 %) agieren 1&1 / Drillisch seit November 2017 mit einem koordinierten Mobilfunk-Vorleistungseinkauf. Nächste Schritte sind die Synchronisation von Markenführung und Kundenansprache.

Nach der Konsolidierung von Drillisch aktualisiert United Internet ihre Prognose: Im Bereich der kostenpflichtigen Kundenverträge wird nun im Gesamtjahr ein Anstieg um ca. 6,1 Mio. Verträge in den aktuellen Produktlinien erwartet (davon 1,87 Mio. aus der Erstkonsolidierung von Strato und 3,35 Mio. aus der Erstkonsolidierung von Drillisch). Der Umsatz im Konzern wird bei ca. 4,2 Mrd. € liegen. Das EBITDA (inklusive Regulierungseffekten, Kosten der Telefónica-DSL-Migration und Währungseffekten) wird zwischen 970 Mio. € und 1 Mrd. € erwartet. Dazu kommen außerordentliche Ergebnisse.

Der Vorstand der United Internet AG sieht die Gesellschaft auch zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Quartalsmitteilung auf gutem Wege, die in der folgenden Tabelle zusammengefasste, aktualisierte Prognose für das Gesamtjahr 2017 zu erreichen.

#### Prognose der United Internet AG für das Geschäftsjahr 2017

	Prognose Geschäftsjahr 2017	Ist-Werte Geschäftsjahr 2016 <sup>(3)</sup>
Kostenpflichtige Kundenverträge	+ ca. 6,1 Mio. <sup>(1)</sup>	16,79 Mio.
Umsatz	+ ca. 4,20 Mrd. €	3,81 Mrd. €
EBITDA	970 Mio. € - 1 Mrd. € <sup>(2)</sup>	836 Mio. €

(1) In aktuellen Produktlinien; davon 1,87 Mio. aus der Erstkonsolidierung von Strato sowie 3,35 Mio. aus der Erstkonsolidierung von Drillisch

(2) Inklusive Regulierungseffekten, Kosten der Telefónica-DSL-Migration und Währungseffekten; ohne außerordentliche Ergebnisse

(3) Kundenverträge 2016 gemäß aktuellen Produktlinien; Umsatz / EBITDA 2016 gemäß IFRS 5 nach Verkauf affilinet

#### Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Prognosen des Vorstands der United Internet AG sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind verschiedenen Risiken und Unwägbarkeiten unterworfen und beruhen auf Erwartungen, Annahmen und Prognosen, die sich künftig möglicherweise als nicht zutreffend erweisen könnten. United Internet garantiert nicht, dass sich die zukunftsgerichteten Aussagen als richtig erweisen, übernimmt keine Verpflichtung und hat auch nicht die Absicht, die in dieser Quartalsmitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen bzw. zu aktualisieren.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG

### Informationen zum Unternehmen

Die United Internet AG („United Internet“) ist ein Dienstleistungsunternehmen der Telekommunikations- und Informationstechnologiebranche mit Sitz in 56410 Montabaur, Elgendorfer Straße 57, Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Montabaur unter HR B 5762 eingetragen.

### Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Die Quartalsmitteilung der United Internet AG zum 30. September 2017 wurde, wie schon der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt.

Die Quartalsmitteilung stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des IAS 34 dar. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen der Quartalsmitteilung entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden mit Ausnahme der pflichtmäßig neu anzuwendenden Standards und sind im Kontext mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 zu lesen.

### Verpflichtend anzuwendende neue Rechnungslegungsstandards

Für das Geschäftsjahr ab dem 1. Januar 2017 sind die folgenden Standards erstmals verpflichtend in der EU anzuwenden:

Standard	Anwendungspflicht für Geschäftsjahre beginnend ab	Übernahme durch EU-Kommission
IAS 12 Erfassung latenter Steueransprüche für nicht realisierte Verluste	01.01.2017	Nein
IAS 7 Offenlegungsinitiative	01.01.2017	Nein

Da die Übernahme durch die EU-Kommission derzeit noch aussteht, wurden die Änderungen in dieser Quartalsmitteilung nicht berücksichtigt.

### Verwendung von Annahmen und Schätzungen

Bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses werden Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen vom Management gemacht, die sich auf die Höhe der zum Stichtag ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Schulden sowie den Ausweis von Eventualschulden auswirken. Durch die mit diesen Annahmen und Schätzungen verbundene Unsicherheit könnten Ergebnisse entstehen, die in der Zukunft zu erheblichen Anpassungen des Buchwerts der betroffenen Vermögenswerte oder Schulden führen.

## Verwendung von betriebswirtschaftlich relevanten finanziellen Kennzahlen

Für eine klare und transparente Darstellung der Geschäftsentwicklung von United Internet werden in den Jahres- und Zwischenabschlüssen der Gesellschaft – neben den nach International Financial Reporting Standards (IFRS) geforderten Angaben – weitere finanzielle Kennzahlen wie z. B. EBITDA, EBITDA-Marge, EBIT, EBIT-Marge oder Free Cashflow angegeben. Informationen zur Verwendung, Definition und Berechnung dieser Kennzahlen stehen im Geschäftsbericht 2016 der United Internet AG ab Seite 46 zur Verfügung.

Die von United Internet verwendeten Kennzahlen werden, soweit es für eine klare und transparente Darstellung notwendig ist, um Sondereffekte bereinigt. Die Sondereffekte betreffen in der Regel nur solche Effekte, die aufgrund ihrer Art, ihrer Häufigkeit und / oder ihres Umfangs geeignet sind, die Aussagekraft der finanziellen Kennzahlen für die Finanz- und Ertragsentwicklung der Gesellschaft zu beeinträchtigen. Alle Sondereffekten werden zum Zwecke der Überleitung zu den unbeeinigten finanziellen Kennzahlen im jeweiligen Abschnitt des Abschlusses aufgezeigt und erläutert.

## Sonstiges

In den Konzernzwischenabschluss sind sämtliche Tochterunternehmen und assoziierte Unternehmen einbezogen.

Im Berichtszeitraum 2017 wurden folgende Gesellschaften erworben:

- ProfitBricks GmbH, Berlin
- Strato AG, Berlin
  - Cronon AG, Berlin

Im Berichtszeitraum 2017 wurden folgende Gesellschaften im Wege einer Kapitalerhöhung erworben:

- 1&1 Internet TopCo SE, Montabaur (vormals: Blitz 16-612 SE, Montabaur)
- Drillisch AG, Maintal
  - Drillisch Logistik GmbH, Münster
  - Drillisch Netz AG, Maintal
  - Drillisch Online AG, Düsseldorf
    - Mobile Ventures GmbH, Maintal
    - yourfone Retail AG, Düsseldorf
    - yourfone Shop GmbH, Düsseldorf
  - IQ-optimize Software AG, Maintal

Im Berichtszeitraum 2017 wurde folgende Gesellschaft umfirmiert:

- United Internet Investments Holding GmbH, Montabaur (vormals: United Internet Ventures AG, Montabaur)

Im Berichtszeitraum 2017 wurden Anteile an folgendem assoziierten Unternehmen erworben:

- rankingCoach GmbH, Köln

Darüber hinaus blieb der Konsolidierungskreis im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 im Wesentlichen unverändert.

Diese Quartalsmitteilung ist keiner Prüfung entsprechend § 317 HGB oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

# KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

---

26 Konzern-Bilanz

28 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

30 Konzern-Kapitalflussrechnung

32 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

## KONZERN-BILANZ

zum 30. September 2017 in T€

	30. September 2017	31. Dezember 2016
<b>VERMÖGENSWERTE</b>		
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	131.134	101.743
Forderungen gegen Minderheitsaktionäre	41.044	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	319.178	228.025
Vorräte	49.729	39.490
Abgegrenzte Aufwendungen	156.509	111.172
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	43.209	21.536
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	51.800	129.427
	792.604	631.393
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Anteile an assoziierten Unternehmen	359.359	755.546
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	341.359	287.688
Sachanlagen	731.963	655.006
Immaterielle Vermögenswerte	1.310.795	369.470
Firmenwerte	3.634.787	1.087.685
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53.235	55.841
Abgegrenzte Aufwendungen	127.042	127.974
Latente Steueransprüche	126.314	103.131
	6.684.854	3.442.341
Vermögenswerte aus nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen	48.887	0
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>7.526.345</b>	<b>4.073.734</b>

	30. September 2017	31. Dezember 2016
<b>SCHULDEN UND EIGENKAPITAL</b>		
<b>Schulden</b>		
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	412.021	373.710
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	516.629	422.236
Erhaltene Anzahlungen	10.363	12.326
Ertragsteuerschulden	177.239	64.145
Abgegrenzte Erlöse	256.706	235.503
Sonstige Rückstellungen	22.147	13.237
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	170.533	114.748
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	27.304	33.528
	1.592.941	1.269.433
<b>Langfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.429.918	1.338.417
Latente Steuerschulden	311.644	94.211
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.950	9.479
Abgegrenzte Erlöse	32.683	33.820
Sonstige Rückstellungen	41.505	39.671
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	107.902	90.891
	1.932.603	1.606.489
<b>Summe Schulden</b>	<b>3.525.544</b>	<b>2.875.922</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital	205.000	205.000
Kapitalrücklage	2.717.551	377.550
Kumuliertes Konzernergebnis	1.142.707	724.213
Eigene Anteile	-194.210	-122.493
Neubewertungsrücklage	84.109	30.988
Währungsumrechnungsdifferenz	-14.843	-17.794
<b>Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital</b>	<b>3.940.314</b>	<b>1.197.464</b>
Nicht beherrschende Anteile	36.068	348
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>3.976.382</b>	<b>1.197.812</b>
Verbindlichkeiten aus nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen	24.419	0
<b>Summe Schulden und Eigenkapital</b>	<b>7.526.345</b>	<b>4.073.734</b>

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 30. September 2017 in T€

	2017 Jan. – Sept.	2016 Jan. – Sept.
Umsatzerlöse	3.008.224	2.828.119
Umsatzkosten	-1.924.473	-1.846.969
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>1.083.752</b>	<b>981.150</b>
Vertriebskosten	-433.826	-392.497
Verwaltungskosten	-131.829	-135.812
Sonstige betriebliche Aufwendungen / Erträge	296.978	13.168
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>815.074</b>	<b>466.008</b>
Finanzergebnis	-27.638	-20.778
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-19.768	-254.905
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	-4.433	1.081
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>763.235</b>	<b>191.406</b>
Steueraufwendungen	-165.435	-134.611
<b>Konzernergebnis (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)</b>	<b>597.800</b>	<b>56.795</b>
Ergebnis nach Steuern aus nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen	2.308	1.774
<b>Konzernergebnis (nach nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen)</b>	<b>600.108</b>	<b>58.569</b>
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	21.911	148
Anteilseigner der United Internet AG	578.197	58.421

	2017 Jan. – Sept.	2016 Jan. – Sept.
<b>Ergebnis je Aktie der Anteilseigner der United Internet AG (in €)</b>		
- unverwässert	2,89	0,29
- verwässert	2,88	0,29
<b>davon Ergebnis je Aktie (in €) – aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>		
- unverwässert	2,88	0,28
- verwässert	2,87	0,28
<b>davon Ergebnis je Aktie (in €) – aus eingestellten Geschäftsbereichen</b>		
- unverwässert	0,01	0,01
- verwässert	0,01	0,01
<b>Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Mio. Stück)</b>		
- unverwässert	199,97	203,82
- verwässert	200,43	204,59
<b>Überleitung zum gesamten Konzernergebnis</b>		
Konzernergebnis	600.108	58.569
Kategorien, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Veränderung der Währungsdifferenzen - unrealisiert	-3.687	-14.253
Marktwertveränderung von als zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten vor Steuern - unrealisiert	55.605	20.319
Steuereffekt	0	34
Marktwertveränderung von als zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten vor Steuern - realisiert	0	106.873
Steuereffekt	0	0
Kategorien, die nicht anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden		
Anteil am sonstigen Ergebnis von at equity bilanzierten Unternehmen	267	0
Sonstiges Ergebnis	52.185	112.973
<b>Gesamtes Konzernergebnis</b>	<b>652.293</b>	<b>171.542</b>
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	20.695	148
Anteilseigner der United Internet AG	631.599	171.394

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 30. September 2017 in T€

	2017 Jan. – Sept.	2016 Jan. – Sept.
<b>Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernergebnis	600.108	58.569
Konzernergebnis (aus nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen)	2.308	1.774
Konzernergebnis (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)	597.800	56.795
<b>Berichtigungen zur Überleitung des Konzernergebnisses zu den Ein- und Auszahlungen</b>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	121.373	110.458
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	51.560	34.135
Abschreibungen auf Finanzanlagen	19.768	254.905
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligungen	2.819	3.303
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	4.433	-1.081
Ausgeschüttete Gewinne assoziierter Unternehmen	19.823	19.272
Veränderungen der Ausgleichsposten für latente Steueransprüche	-37.324	-8.417
Sonstige nicht zahlungswirksame Positionen	-319.149	-7.589
<b>Cashflow der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>461.103</b>	<b>461.781</b>
<b>Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden</b>		
Veränderung der Forderungen und sonstiger Vermögenswerte	-8.378	-15.124
Veränderung der Vorräte	-3.812	1.271
Veränderung der abgegrenzten Aufwendungen	-37.435	-60.057
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-25.117	15.760
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	-706	-2.465
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-4.987	-1.683
Veränderung der Ertragsteuerschulden	93.577	-82.662
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	26.664	11.711
Veränderung der abgegrenzten Erlöse	2.605	4.651
<b>Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden, gesamt</b>	<b>42.411</b>	<b>-128.598</b>
<b>Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit (vor Kapitalertragsteuerzahlungen)</b>	<b>503.514</b>	<b>333.183</b>
Kapitalertragsteuererstattung	70.293	0
<b>Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche</b>	<b>573.807</b>	<b>333.183</b>
<b>Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeiten nicht-fortgeführter Geschäftsbereiche</b>	<b>-1.393</b>	<b>-3.575</b>
<b>Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>572.414</b>	<b>329.608</b>

	2017 Jan. – Sept.	2016 Jan. – Sept.
<b>Cashflow aus dem Investitionsbereich</b>		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-154.314	-116.607
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2.948	3.480
Erwerb von Anteilen an verbundenen Unternehmen abzüglich erhaltener Zahlungsmittel	-526.794	-238
Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	-126.432	-264.226
Auszahlungen aus der Ausgabe von Darlehen	-525	-472
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0	2.874
Einzahlungen aus der Veräußerung von finanziellen Vermögenswerten	0	4.464
Rückzahlungen aus sonstigen finanziellen Vermögenswerten	137	0
<b>Nettoauszahlungen im Investitionsbereich fortgeführter Geschäftsbereiche</b>	<b>-804.980</b>	<b>-370.725</b>
<b>Nettoauszahlungen im Investitionsbereich nicht-fortgeführter Geschäftsbereiche</b>	<b>-501</b>	<b>-532</b>
<b>Nettoauszahlungen im Investitionsbereich</b>	<b>-805.481</b>	<b>-371.257</b>
<b>Cashflow aus dem Finanzierungsbereich</b>		
Erwerb eigener Aktien	-77.214	-112.167
Verkauf eigener Aktien im Zusammenhang mit einem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	0	6.983
Aufnahme von Krediten	132.779	311.597
Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-12.621	-13.980
Dividendenzahlungen	-159.703	-142.857
Ausschüttungen an Minderheitsaktionäre	0	-329
Einzahlungen von Minderheitsaktionären	386.293	0
<b>Nettoeinzahlungen im Finanzierungsbereich fortgeführter Geschäftsbereiche</b>	<b>269.534</b>	<b>49.247</b>
<b>Nettoeinzahlungen im Finanzierungsbereich nicht-fortgeführter Geschäftsbereiche</b>	<b>51</b>	<b>35</b>
<b>Nettoeinzahlungen im Finanzierungsbereich</b>	<b>269.585</b>	<b>49.282</b>
Nettoanstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	36.517	7.633
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	101.743	84.261
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.532	-4.189
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode</b>	<b>134.728</b>	<b>87.705</b>
abzgl. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente nicht-fortgeführter Geschäftsbereiche zum Ende der Berichtsperiode	-3.593	0
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode</b>	<b>131.135</b>	<b>87.705</b>

## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in 2016 und 2017 in T€

	Grundkapital		Kapitalrücklage	Kumuliertes Konzernergebnis	Eigene Anteile	
	Stückelung	T€	T€	T€	Stückelung	T€
<b>Stand am 1. Januar 2016</b>	<b>205.000.000</b>	<b>205.000</b>	<b>372.203</b>	<b>695.799</b>	<b>917.859</b>	<b>-26.318</b>
Konzernergebnis				58.421		
Sonstiges Konzernergebnis						
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>58.421</b>		
Kapitalerhöhung						
Ausgabe von eigenen Anteilen			914	-8.409	-504.941	14.478
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm			3.303			
Dividendenzahlungen				-142.857		
Gewinnausschüttungen						
<b>Stand am 30. September 2016</b>	<b>205.000.000</b>	<b>205.000</b>	<b>376.420</b>	<b>602.954</b>	<b>3.412.918</b>	<b>-124.007</b>
<b>Stand am 1. Januar 2017</b>	<b>205.000.000</b>	<b>205.000</b>	<b>377.550</b>	<b>724.213</b>	<b>3.370.943</b>	<b>-122.493</b>
Konzernergebnis				578.197		
Sonstiges Konzernergebnis						
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>578.197</b>		
Erwerb von eigenen Anteilen					2.000.000	-77.214
Ausgabe von eigenen Anteilen			-5.497		-147.476	5.497
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm			2.819			
Dividendenzahlungen				-159.703		
Transaktionen mit Eigenkapitalgebern			2.342.679			
<b>Stand am 30. September 2017</b>	<b>205.000.000</b>	<b>205.000</b>	<b>2.717.551</b>	<b>1.142.707</b>	<b>5.223.467</b>	<b>-194.210</b>

Neubewertungs- rücklage	Währungsum- rechnungsdifferenz	Auf die Anteilseigner der United Internet AG entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
T€	T€	T€	T€	T€
-96.021	-1.443	1.149.220	538	1.149.758
		58.421	148	58.569
127.226	-14.253	112.973		112.973
127.226	-14.253	171.394	148	171.542
		0		0
		6.982		6.982
		3.303		3.303
		-142.857		-142.857
		0	-356	-356
31.205	-15.696	1.075.875	330	1.076.205
30.988	-17.794	1.197.464	348	1.197.812
		578.197	21.911	600.108
55.871	-2.470	53.401	-1.217	52.185
55.871	-2.470	631.598	20.695	652.293
		-77.214		-77.214
		0		0
		2.819		2.819
		-159.703		-159.703
-2.750	5.421	2.345.350	15.025	2.360.375
84.109	-14.843	3.940.314	36.068	3.976.382

# SEGMENT-BERICHTERSTATTUNG

vom 1. Januar bis zum 30. September 2017 in T€

Januar – September 2017	Segment Access T€	Segment Applications T€	Corporate T€	Überleitung T€	United Internet Gruppe T€
Außenumsatz	2.273.167	755.503	157	-20.603	3.008.224
- davon Inland	2.273.167	470.619	157	-20.603	2.723.340
- davon Ausland	0	284.884	0	0	284.884
EBITDA	727.022	278.574	-17.589	0	988.007
EBIT	613.118	219.669	-17.713	0	815.074
Finanzergebnis				-27.638	-27.638
Abschreibungen auf Finanzanlagen				-19.768	-19.768
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen				-4.433	-4.433
EBT				763.235	763.235
Steueraufwendungen				-165.435	-165.435
<b>Konzernergebnis (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)</b>					<b>597.800</b>
Ergebnis aus nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen				2.308	2.308
<b>Konzernergebnis (nach nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen)</b>					<b>600.108</b>
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)	128.275	38.164	202	-	166.641
Abschreibungen	113.904	58.905	124	-	172.933
- davon immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	82.989	38.260	124	-	121.373
- davon im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	30.915	20.645	0	-	51.560
Anzahl der Mitarbeiter	4.527	4.561	338	-	9.426
- davon Inland	4.527	3.014	338	-	7.879
- davon Ausland	0	1.547	0	-	1.547

Januar – September 2016					
Außenumsatz	2.167.230	684.965	136	-24.212	2.828.119
- davon Inland	2.167.230	406.927	136	-24.212	2.550.081
- davon Ausland	0	278.038	0	0	278.038
EBITDA	384.517	233.843	-7.789	0	610.601
EBIT	282.498	192.213	-8.703	0	466.008
Finanzergebnis				-20.778	-20.778
Abschreibungen auf Finanzanlagen				-254.905	-254.905
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen				1.081	1.081
EBT				191.406	191.406
Steueraufwendungen				-134.611	-134.611
<b>Konzernergebnis (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)</b>					<b>56.795</b>
Ergebnis aus nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen				1.774	1.774
<b>Konzernergebnis (nach nicht-fortgeführten Geschäftsbereichen)</b>					<b>58.569</b>
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)	95.833	29.150	569	-	125.552
Abschreibungen	102.019	41.660	914	-	144.593
- davon immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	72.302	37.242	914	-	110.458
- davon im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	29.717	4.418	0	-	34.135
Anzahl der Mitarbeiter	3.420	4.230	196	-	7.846
- davon Inland	3.420	2.644	196	-	6.260
- davon Ausland	0	1.586	0	-	1.586

## FINANZKALENDER

- 3. März 2017** Veröffentlichung Jahresabschluss 2016  
Presse- und Analystenkonferenz
- 15. Mai 2017** Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q1 2017
- 18. Mai 2017** Hauptversammlung, Alte Oper, Frankfurt/Main
- 10. August 2017** Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2017  
Presse- und Analystenkonferenz
- 14. November 2017** Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q3 2017

## IMPRESSUM

### Herausgeber und Copyright © 2017

United Internet AG  
Elgendorfer Straße 57  
56410 Montabaur  
Deutschland  
[www.united-internet.de](http://www.united-internet.de)

### Kontakt

Investor Relations  
Telefon: +49(0) 2602 96-1100  
Telefax: +49(0) 2602 96-1013  
E-Mail: [investor-relations@united-internet.de](mailto:investor-relations@united-internet.de)

November 2017

Registergericht: Montabaur HRB 5762

### Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten. Diese Quartalsmitteilung liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch im Internet unter [www.united-internet.de](http://www.united-internet.de) zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

### Haftungsausschluss

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstands von United Internet hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf unseren derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Zukunftsbezogene Aussagen entsprechen nur dem Sachstand zu dem Zeitpunkt, zu dem sie getroffen werden. Diese Aussagen sind abhängig von Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren, auf die United Internet vielfach keinen Einfluss hat und die zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen führen können. Diese Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren werden im Rahmen unserer Risikoberichterstattung in den Geschäftsberichten der United Internet AG ausführlich beschrieben. Die United Internet AG hat nicht die Absicht, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

**United Internet AG**

Elgendorfer Straße 57  
56410 Montabaur  
Deutschland

[www.united-internet.de](http://www.united-internet.de)